



Werkstatt

für Menschen mit Behinderung

(Wieder-)Einstieg ins Arbeitsleben – Schritt für Schritt zu mehr Selbstbestimmung

Unsere Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) bietet Personen mit einer geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigung durch berufliche Bildung, Qualifizierung und Persönlichkeitsentwicklung, individuelle Unterstützung bei der Teilhabe am Arbeitsleben.

**Es ist normal, verschieden zu sein,
denn jeder Mensch ist einzigartig.**



Arbeit ist für uns alle ein elementarer Bestandteil zur Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Arbeit bedeutet Selbständigkeit und Unabhängigkeit. Arbeit ermöglicht soziale Interaktion und Erfolgserlebnisse. Arbeit ist Lebensqualität.

Sie möchten einen Arbeitsplatz finden, der zu Ihnen passt? Wir begleiten und unterstützen Sie dabei.

In den Berufsbildungsbereichen der Werkstätten der Lebenshilfe gGmbH Worms erarbeiten Sie zusammen mit Bildungsbegleiter:innen Ihren persönlichen Weg in das Arbeitsleben.

Unsere Bildungs- und Qualifizierungsangebote orientieren sich inhaltlich an den allgemein gültigen Anforderungen des Bildungssystems in Deutschland.

Die Vermittlung der Inhalte wird auf Ihre individuellen Interessen und Fähigkeiten abgestimmt.

Wir sind für Sie da und freuen uns auf Sie.

TERMINE & BERATUNG

nach Vereinbarung unter
06241 508 430



Werkstätten & Außenstellen der Lebenshilfe Worms

Hauptwerkstatt

Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM)

Kurfürstenstraße 1-3 | 67549 Worms
Tel.: 06241 508-0

- Verpackung, Montage & Konfektionierung
- Metallbearbeitung
- Schreinerei & Holzverarbeitung
- Wäscherei & Textilpflege
- Werkstattladen
- WfbM-Küche
- Förder- & Betreuungsgruppen

· Berufsbildungsbereich der WfbM

Zweigwerkstatt

Werkstatt für angepasste Arbeit (WAA)

Eckenbertstraße 7 | 67549 Worms
Tel.: 06241 2038-151

- Verpackung, Montage & Konfektionierung
- Wäscherei & Textilpflege
- Ausgabeküche

· Berufsbildungsbereich der WAA

Außenstellen

Rheindürkheim (Verpackung, Montage & Konfektionierung, Lager, Kerzenwerkstatt)

Gärtnerei (Garten- und Landschaftsbau, Friedhofsgärtnerei, Anzuchtsgärtnerei)

Hofladen (Verkauf von z.B. Eigenprodukten und Lebensmitteln, Floristik/Blumenwerkstatt)

Radhaus (Verkauf und Reparatur von Fahrrädern und Zubehör)

Zentralküche/Werkstatt für Genuss (Mittagsverpflegung, Feinkostproduktion)



Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) der Lebenshilfe Worms

Zugang zur WfbM

- Antrag auf Teilhabe am Arbeitsleben beim zuständigen Kostenträger
- Nach Genehmigung: Wochenpraktikum im Berufsbildungsbereich als Orientierungshilfe

Berufsbildungsbereich

Eingangsverfahren | Dauer: 3 Monate | Inhalte: Kennenlernphase -
Integration in den Berufsbildungsbereich - Fachpraktische Schulungen

Grundkurs | Dauer: 12 Monate | Inhalte: Interessen herausfinden -
Berufliche Grundorientierung - Praktika

Aufbaukurs | Dauer: 12 Monate | Inhalte: Qualifizierung je nach
Interessen - Praktika

Beschäftigung in den Werkstätten

- Verpackung, Montage & Konfektionierung
- Metallbearbeitung
- Schreinerei & Holzverarbeitung
- Wäscherei & Textilpflege
- Werkstattladen
- Zentralküche/WfbM-Küche/Ausgabeküche
- Lager
- Kerzenwerkstatt
- Gärtnerei
- Hofladen
- Radhaus

Vermittlung

durch das Integrationsmanagement
der Lebenshilfe Worms

- Außenarbeitsplatz
- Budgetarbeitsplatz
- Integrationsbetriebe



Berufliche Bildung, Qualifizierung & Persönlichkeitsentwicklung Angebote im Berufsbildungsbereich der WfbM der Lebenshilfe Worms

HAMET e

Testverfahren zur Erfassung und Förderung elementar handwerklich motorischer Kompetenzen

Inhalte: · Handlungsorientierte, standardisierte und normierte Testverfahren

Ziel: · Potentialanalyse
· Berufliche Diagnostik

Digitale Bildung

Inhalt: · Einsatz digitaler Hilfsmittel wie z.B. iPads & Apps

Ziele: · Vermittlung von Medienkompetenz
· Zukunftsorientierte Erweiterung der beruflichen Handlungskompetenz

KuKuKplus - Kommunikation und Konfliktbewältigung und Kooperation

Gruppentrainingsprogramm zur Stärkung der beruflichen Handlungskompetenz

Inhalte: · Kommunikation
· Konfliktbewältigung
· Kooperation
· Kundenkontakt

Ziel: · Erwerb beruflicher Schlüsselkompetenzen

Arbeitsbegleitende Angebote

- Persönlichkeitsentwicklung (z.B. Stressbewältigungstraining)
- Fort- & Weiterbildung (Sprach- & Rechenkurse)
- Digitale Bildung (Neue Medien, Tablet-Schulungen)
- Sport und Bewegung (Laufen, Walken, Kegeln)
- Musische Bildung und Kreativität (Chor, atelierblau)

...und vieles mehr



Fachpraktische Schulungen

- Kennenlernen der Lebenshilfe
- Brandschutz
- Arbeitssicherheit
- Ergonomie am Arbeitsplatz
- Hubwagen
- Hygiene
- Umweltschutz
- Lebenspraktisches Training
- Aktuelle Themen

...und vieles mehr

Arbeitserprobung/Fachpraktika

- Im Berufsbildungsbereich:
Verpackung, Montage, Konfektionierung,
hauswirtschaftliche Tätigkeiten,
Holzarbeiten, Gartenarbeit
- In verschiedenen Arbeitsbereichen der
Werkstätten der Lebenshilfe Worms
- In den Außenstellen der Lebenshilfe
Worms
- In externen Kooperationsbetrieben

Die Berufsbildungs- und Qualifizierungsinhalte orientieren sich an den staatlich anerkannten Ausbildungsrahmenplänen für die Berufsausbildung unterschiedlicher Fachbereiche.



Hausregeln der WfbM der Lebenshilfe Worms

Allgemeines Verhalten in der WfbM

- Pünktlich zur Arbeit kommen
- Höflicher und hilfsbereiter Umgang
- Angemessene Lautstärke und Ausdrucksweise
- Keine Beleidigungen, keine Beschimpfungen und keine Gewalt. Themen wie Alkohol/ Drogen, Gewalt, Sex und Rassismus gehören nicht an den Arbeitsplatz
- Bei Schwierigkeiten im Arbeitsgeschehen bitte Aufsicht zur Hilfe holen

Kleidung am Arbeitsplatz

- Tragen von geschlossenem Schuhwerk
- Tragen der Arbeits- und Sicherheitskleidung nach Anweisung des Anleiters/ der Anleiterin

Arbeits- und Gruppenraum

- Arbeitskleidung wird nicht mit nach Hause genommen, sondern im Spind aufbewahrt
- Jacken, Rucksäcke, Taschen und Wertgegenstände gehören ebenfalls in den Spind

Lebensmittel und Getränke

- Im Spind oder Gruppenkühlschrank aufbewahren
- Getränke werden mit dem Namen gekennzeichnet und im Regal abgestellt

Handynutzung

- Handys sind im Arbeits- und Gruppenraum verboten
- Telefonieren ist nur in Pausen oder nach Absprache erlaubt
- Filmen und Fotografieren ist verboten

Arbeitsplatz

- Arbeitsmaterial, Hubwagen, Paletten und Stühle werden nicht in den Weg gestellt
- Kaputte Sachen werden gemeldet
- Der eigene Arbeitsplatz und der Gruppenraum sind aufgeräumt und sauber zu halten
- Beim Verlassen des Gruppenraumes Bescheid sagen

Pause/Mensa

- Angemessene Lautstärke und rücksichtsvolles Verhalten in der Pause/Mensa
- Rauchen ist nur während der Pausen erlaubt und an gekennzeichneten Plätzen

**TERMINE &
BERATUNG**

nach Vereinbarung unter
06241 508 430

**WERKSTATT FÜR MENSCHEN
MIT BEHINDERUNG (WFBM)**
der Lebenshilfe Worms

Kurfürstenstraße 1-3
67549 Worms

  @lebenshilfeworms

www.lebenshilfe-worms.de



Lebenshilfe
Worms